



Auszug aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am
05.06.2024

TOP 1: Blutspenderehrung

Der Vorsitzende teilt mit, dass wir in dieser Gemeinderatssitzung wieder unsere Blutspender ehren dürfen. Sabine Nowak wird für 25 Spenden und Jürgen Pfeiffer wird für 50 Spenden geehrt. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Blutspendern für ihr selbstloses Handeln und erklärt, dass dies eine Ehrensache aus tiefster Überzeugung ist. Durch eine Blutspende schenkt man den Personen, die diese erhalten eine zweite Chance und neue Hoffnung.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen vom DRK, der blutspenderzentrale und den Personen, die eine Spende erhalten bei den Blutspendern und übergibt die Verleihungsurkunde.

TOP 2: Bekanntgaben

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Einweihung der Ladesäule am 25.07. um 12:00 Uhr stattfinden soll. Eine Einladung hierfür folgt noch und auch die Presse soll vor Ort sein. Die Ladesäule ist bereits in Betrieb und kann über die EnBW Mobil App und ähnliche Apps genutzt werden.

Am 04.06.24 fand unser alljährlicher Seniorenausflug statt. Wir waren insgesamt 34 Personen, die einen schönen Tag in Ravensburg verbracht haben. Wir wurden um 13:00 Uhr in Fleischwangen von unserer Busfahrerin Susanne (Busunternehmen Bühler) abgeholt und zum Humpis-Quartier-Museum gebracht. Dort hatten wir eine tolle Führung. Danach sind wir in das Café Central und haben uns den Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Anschließend haben wir viel über die Liebfrauenkirche gelernt. Am Abend gab es Altshäuser Leberkäs mit Bratensoße und Kartoffelsalat in der Gemeindehalle.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die dabei waren und bei allen, die uns diesen Tag ermöglicht haben. Ein Dank geht auch an den Gemeinderat. Wer Ideen für das nächste Jahr hat, darf diese gerne an uns weitergeben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass am 09.06.2024 die Europawahl und die Kommunalwahlen stattfinden. Und er erklärt, dass wir bei der Gemeinderatswahl die Mehrheitswahl haben. Das bedeutet, dass man 8 Stimmen hat und jeder Person nur eine Stimme geben kann. Bei der Kreistagswahl ist es die Verhältniswahl. Das bedeutet hier haben Sie insgesamt 7 Stimmen und können einer Person 1, 2 oder 3 Stimmen geben.

Am Wochenende hatten viele Gemeinden mit Hochwasser zu kämpfen. In Fleischwangen stieg der Pegel im Hochbehälter stark an. Hat sich aber recht schnell wieder reduziert. Der Vorsitzende, Peter Boos und Martin Schmidt haben abwechselnd die Rechen im Ort kontrolliert. Im Großen und Ganzen hatten wir in Fleischwangen keine großen Gefahren.

Der Vorsitzende teilt mit, dass wir im August die Bachläufe ausbaggern werden.

Außerdem hat unsere Feuerwehr in Staig mit unserer Pumpe ausgeholfen. Die Pumpe ist 48 Stunden durchgelaufen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Stadtradeln am 08.06.24 startet. Er erklärt, dass die Gemeinden die Terminwahl ungünstig fanden

und nach einer Verschiebung des Termins gebeten haben. Aufgrund der Wahlen waren alle Gemeinden sehr eingespannt.

TOP 3: Rathaus Fleischwangen; Erneuerung der defekten Heizung

Die Heizung im Rathaus hat nach ca. 28 Jahren den Geist aufgegeben und muss dringend erneuert werden. Hierzu wurde bei der Firma Abt Heizungsbau GmbH in Zußdorf ein Angebot angefordert. Die Firma Abt betreut die Gemeinde bereits seit Jahren zuverlässig.

Das Angebot beläuft sich auf eine Summe von 9.599,92 €.

Gemeinderat Höfler hat das Angebot geprüft und mit der Firma Abt durchgesprochen.

Nach kurzer Aussprache wird dem Angebot einstimmig zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Auftrag zur Erneuerung der Gastherme im Rathaus wird mit Auftragswert von 9.599,92 € an die Firma Abt Heizungsbau GmbH vergeben.

TOP 4: Breitbandausbau;

Aktueller Sachstand zum Breitbandausbau in der Gemeinde

Die Gemeinde Fleischwangen hat im Rahmen des Weiße Flecken Programms sowie im Grauen Flecken Programm jeweils Zuschüsse für den Breitbandausbau erhalten.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich nach Kostenschätzung auf 3.336.799,91 €. In der Baumaßnahme ist geplant 8.560 lfdm Trassen zu bauen. Die Trassen sollen bis ins Haus gefördert verlegt werden. Mit der Maßnahme müssen 2 PoP Standorte und ca. 234 Hausanschlüsse hergestellt werden.

Im Rahmen der Ausschreibung der Ingenieursleistungen hat die Ingenieurgesellschaft PPHT mbH Projektmanagement aus 96317 Kronach den Zuschlag erhalten. Das Büro hat für den ZV Breitband bereits einige Maßnahme erfolgreich umgesetzt und eine Niederlassung in Ravensburg.

Geplant ist nun mit der Bestandserhebung der Daten zu Beginnen um eine Kickoff-Veranstaltung für die Bürgerschaft vorzubereiten. Die Firma soll bei der Veranstaltung erklären, was alles gemacht wird und geht dann aber auch auf die Eigentümer zu. Auf die Gemeinde kommt dann die Aufgabe zu mit allem Hauseigentümer entsprechende Verträge für die Erschließung jedes Hauses zu schließen. Wenn alle Daten vorhanden sind und Verträge geschlossen, soll im Herbst die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen, sodass im Frühjahr 2025 mit dem Bau eventuell begonnen werden könnte.

Der Abschluss der Maßnahme hängt von vielen Umständen ab. Geplant ist im Jahr 2027 den Ort komplett funktionsfähig ausgebaut zu haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Eichenmühle bereits Leerrohre verlegt sind und diese im restlichen Ort noch gelegt werden muss. Im Förderbereich wird von den Eigentümern kein Geld verlangt.

Außerdem teilt der Vorsitzende mit, dass gerade noch geklärt wird, ob Reute und der Nassachhof bei unseren Baumaßnahmen oder bei den der Gemeinde Wilhelmsdorf berücksichtigt werden sollen.

Da viele Bürger/innen auf den Vorsitzenden zugehen und nach Internetanbieter fragen, möchte der Vorsitzende darauf hinweisen, dass man Verträge mit TeleData schließen kann. Sie haben schnelleres Internet. Netcom ist der Netzbetreiber, verpachtet aber die Leitungen an TeleData unter.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass wir an Überlegungen sind, eine Dark Fiber einzurichten. Hier können wir unsere eigene Verbindung zwischen mehreren Standorten herzustellen und der Vertrag soll über den GVV Altshausen laufen. Unsere Internetverträge können dann gekündigt werden.

TOP 5: Rahmenvereinbarung mit der Netze BW;

Erschließung von Grundstücken mit Telekommunikationsleerrohren im Zuge der Stromerschließung bis zur Übergabestelle des Netzbetreibers für das Neubaugebiet „Bildeschle,,

Die Gemeinde plant die Neubaugrundstücke zu erschließen und in diesem Zuge auch Telekommunikations-Leerrohre (nachfolgend TK Leerrohre genannt) für den späteren Einzug von Glasfaserkabeln zu verlegen. In diesem Zusammenhang sind die Kosten für die Verlegung des TK Leerrohres auf dem Neubaugrundstück bereits in dem zwischen Auftraggeber und Erwerber vereinbarten Kaufpreis für das Grundstück enthalten.

Die Gemeinde möchte nun im Rahmen dieses Rahmenvertrages die Netze BW mit der Mitverlegung des TK Leerrohres auf dem Neubaugrundstück im Rahmen der Erstellung von Stromhausanschlüssen mitbeauftragen.

Da nach der Wahl viele Dinge warten müssen, bis das neue Gremium zusammentritt, wird gebeten den Bürgermeister mit dem Abschluss eines inhaltsgleichen Vertrages zu beauftragen.

Nach einer kurzen Aussprache ist sich der Gemeinderat einig. Man kann selber Leerrohre verlegen, wir bieten dies aber an.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt einen Inhaltsgleichen Rahmenvertrag wie in Anlage 1 mit den Netzen BW zu schließen.

TOP 6: Hausanschluss- und Gestattungsvertrag; Mustervertrag für de Anschluss an das kommunale Glasfasernetz außerhalb von Förderprogrammen

Die Kommune beabsichtigt vorrangig in den unterversorgten Gebieten ein leistungsfähiges Glasfasernetz zu errichten, um hierdurch flächendeckend die Grundvoraussetzung für einen Zugang der Bürgerinnen und Bürger sowie der bei der Kommune ansässigen Betriebe zu verbesserten und zukunftsorientierten Breitbandangeboten zu schaffen. Zur Realisierung dieses Vorhabens ist die Kommune auf den Abschluss einer möglichst hohen Zahl von Hausanschluss- und Gestattungsverträgen angewiesen.

Zu welchem Zeitpunkt der Kabelleitungstiefbau in den gemäß Ausbauplan betroffenen Straßenzügen abgeschlossen sein wird, steht noch nicht fest. Die Kommune bzw. von ihr beauftragte Dritte dürfen das Glasfasernetz zwar bauen, aber selbst nicht öffentlich-rechtlich betreiben. Der Betreiber wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung durch die Kommune bzw. von ihr beauftragte Dritte ausgewählt. Mit dem künftigen Betreiber können auf Wunsch des Eigentümers Endkundenverträge zur Versorgung mit Mehrfachdiensten (Internet, Telefon, TV) abgeschlossen werden. Eine Verpflichtung des Eigentümers zum Abschluss von Endkundenverträge über die Erbringung von Breitbanddiensten besteht nicht und wird mit Abschluss dieses Vertrages nicht begründet.

Der Vorsitzende erklärt, dass im geforderten Bereich kein Geld von den Eigentümern verlangt wird.

Im Neubaugebiet ist geplant, dass die Eigentümer das Glasfaser selber einblasen können und einen Zuschuss von 10 % der Kosten, aber nur bis zu 500,00 € von der Gemeinde erhalten können.

Im Schul- und Kindergartengebäude und in der Kapellenstraße 8 liegt das Glasfaser bereits bis zum Haus. In der Schule muss es nun noch vom Eingang bis zum Server verlegt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Mustervertrag in Anlage 1 wird wie vorgelegt beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Verträge zu schließen.

TOP 7: Neubaugebiet Bildeschle;

Weiteres Vorgehen bei der Bauplatzvergabe

Auf die letzte Ausschreibung gab es bislang keine Rückmeldungen bzw. weitere Anfragen. Es ist zu überlegen, ob bei der aktuellen

Ausschreibung bzw. Regelungen Lockerungen vorgenommen werden sollten, um weitere Interessenten anzusprechen.

Zudem könnte auch der Werberahmen erweitert werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nicht alle Bauplätze verkauft werden müssen, aber wir benötigen Einnahmen im nächsten Jahr.

Ein Mitglied des Gemeinderats teilt außerdem mit, dass auf Ebay Kleinanzeigen eine Anzeige gestellt wurde „Wir bauen Ihr Haus“ und das Baugebiet Bildeschle betrifft. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies nur eine Werbung ist und nicht von uns eingestellt wurde.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob wir das Kriterium lockern sollen, dass die Eigentümer nicht selber in das Haus einziehen müssen. Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, wie man es mit den Verträgen macht, die bereits geschlossen wurden.

Der Vorsitzende meint, die jetzigen Verträge sind bereits notariell beurkundet. Wir könnten einen neuen Vertrag schließen oder wir machen nichts, sollten sie nicht selber in das Haus einziehen.

Bei den Mehrfamilienhäusern sind zu viele Parkplätze auszuweisen, hier können Ausnahmen gewährt werden.

Die Bauplätze, die als Doppelhaushälften deklariert sind, können auch als Bauplätze für Einfamilienhäuser gekauft werden. Es müssen aber beide Bauplätze bezahlt werden.

Der Gemeinderat ist sich einig, die Ausschreibungskriterien zu lockern und der Vorsitzende soll auf die Interessenten zu gehen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Ausschreibungskriterien werden wie besprochen gelockert.

TOP 8: Baugesuche;

a) Sanierung Wohnhaus und Ausbau Dachgeschoss, Bachstraße 18, F1St. Nr. 78

b) Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage, Riedblick 2, F1St.Nr. 311/24

c) Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage, Schulweg 16, F1St. Nr. 311/20

a) Der Bauherr hat ein Änderungsgesuch bei der Baurechtsbehörde eingereicht. Dies betrifft kleinere Änderungen. Aus Sicht der Gemeinde fügt sich das Bauvorhaben weiterhin in die nähere Bebauung ein und kann somit genehmigt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

b) Der Bauherr plant ein Doppelhaus. Aufgrund der Planungen ist auf dem Bauplatz nur eine geringere GRZ zugelassen. Aus Sicht der Gemeinde war diese Reduzierung hier nicht vorgesehen und wäre nun eine unnötige Härte. Die Gemeinde spricht sich für das Baugesuche und der Erteilung der Befreiungen aus.

Alexander Großmann rückt bei diesem Punkt wegen Befangenheit vom Tisch ab.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

c) Die Bauherren planen im Neubaugebiet ein Zweifamilienhaus, welches den Planungen und Regelungen des Bebauungsplanes entsprechen. Die Gemeinde hat keine Einwendungen und würde das Einvernehmen erteilen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, ob eine Grenzbebauung an dieser Stelle erlaubt ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier eine Grenzbebauung von bis zu 15 m erlaubt ist.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Nach einer kurzen Aussprache wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Den Baugesuchen wird das Einvernehmen erteilt.

2. Die Befreiungen für das Baugesuch b) werden erteilt.

TOP 9: Flüchtlingsunterbringung;

Aktueller Stand zum Ausbau der Unterbringung Kapellenstraße 6

Der Vorsitzende teilt mit, dass wir beim Ausbau der Container sind. Es wurden bereits Leitungen und Breitband verlegt und im Moment werden die Container gestrichen. Der Strom ist noch nicht angeschlossen, da wir noch auf die Netze BW warten.

Geplant sind drei Wohnungen unten und eine Wohnung oben oder unten zwei Wohnungen und oben eine Wohnung und ein Gemeinschaftsbad.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden bedenken aufgrund des Gemeinschaftsbad und dessen Reinigung geäußert. Es wird vorgeschlagen, in jedes WC auch eine Dusche einzubauen und diese mit Schlüsseln der jeweiligen Wohnung zuzuordnen.

Die Waschmaschine kann man auch in den Flur stellen, dafür müssen Leitungen bzw. Anschlüsse angebracht werden.

Danach werden die Trockenwände gezogen.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt die Frage, wann die Container bezugsbereit sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Netzanschluss, der Trockenbau und die Sanitäranlagen noch fehlen und danach eingerichtet werden kann. Der Wunsch ist es, dass sie im August bezugsbereit sind.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen und den Wohnungsaufteilungen wird wie besprochen zugestimmt.

TOP 10: Änderung des Bebauungsplanes Sportstättenbereich; Annahme des Honorarangebots

Die Gemeinde Fleischwangen beabsichtigt im Bereich des Bebauungsplans Sportstättenbereich eine Fläche für nichtstörendes Gewerbe zu entwickeln. Momentan ist mit dem Landratsamt noch zu klären inwiefern hier das beschleunigte Verfahren anzuwenden ist.

Es geht um die Wiese, die im Moment als Parkplatz genutzt wird. Es sollen im hinteren Bereich zwei Bauplätze mit nicht störendem Gewerbe geschaffen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, ob man die Kosten dafür umwälzen kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies über den Kaufvertrag abgewickelt wird.

Außerdem wird die Frage gestellt, ob hier eine Nachbarschaftsanhörung stattfinden soll. Der Vorsitzende meint, dass ggf. vorab mit den Nachbarn gesprochen wird.

Ein Mitglied des Gemeinderats fragt, ob der Tank dafür nicht im Weg ist. Der Vorsitzende erklärt, dass der Tank so weit vorne wie möglich vergraben wird und demnach nicht im Weg ist. Außerdem sollen im vorderen Bereich Parkplätze dauerhaft hergerichtet und Bäume gepflanzt werden.

Der Gemeinderat ist sich einig und stimmt dem Honorarangebot und beiden Verfahren zu.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Honorarangebot zur Änderung des Bebauungsplans Sportstättenbereich wird zugestimmt.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wird die Frage gestellt, ob und wann der Helferkreis in das Leben gerufen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass wir in den nächsten Tagen auf die Personen zugehen werden, die sich bei uns gemeldet haben. Unsere Ukrainer benötigen nämlich Hilfe bei Fahrten zum Arzt und für die Kinder wäre eine Hilfe beim Lesen lernen gut.

Es wird die Frage gestellt, ob es ein Plan der Wasseranschlüsse im Baugebiet gibt, da der Bauherr auf der Suche nach dem Anschluss ist. Der Vorsitzende wird einen Plan zukommen lassen.

Außerdem wird die Frage gestellt, ob Familien in die Container einziehen werden. Der Vorsitzende erklärt, dass wir gerne Familien

einziehen lassen würden. Wir können es aber nicht genau sagen, da uns dies vom Landratsamt zugeteilt wird. Wir können aber unsere Wünsche äußern, auf die das Landratsamt im Normalfall auch eingeht.

TOP 12: Verschiedenes

Ein Mitglied des Gemeinderats teilt mit, dass zwei Laternen im Lettenweg defekt sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Reparatur bereits in Auftrag gegeben wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Frage gestellt, wie es mit der Hebeanlage im Baugebiet „Bildeschle“ aussieht. Der Vorsitzende erklärt, dass der Anlaufstrom falsch eingestellt war und dies nun behoben wurde.

Es wird außerdem die Frage gestellt, ob die Grenzbebauung im Baugebiet in Ordnung ist. Der Vorsitzende erklärt, dass eine Grenzbebauung an Privatgrundstücken nicht geht. Eine Grenzbebauung hin zum öffentlichen Bereich ist in Ordnung, so dass der Nachbar das selbe machen kann.

Ein Mitglied des Gemeinderats teilt mit, dass die Lichtschalter in der Gemeindehalle nicht funktionieren. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies dem Elektriker gemeldet wurde. Mit festem drücken, geht das Licht aber an.

Dorfflohmarkt Fleischwangen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, haben Sie Interesse an einem Dorfflohmarkt?

Da der Dorfflohmarkt im vergangenen Jahr sehr gut bei Ihnen ankam, soll auch in diesem Jahr ein Dorfflohmarkt stattfinden.

Dieser findet am 15.09.2024 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Wer Interesse hat, einen Verkaufsstand auf seinem Privatgrundstück zu machen, darf sich gerne bis 11.08.2024 an das Rathaus (Tel. 07505 273 oder per Mail rathaus@fleischwangen.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Vorbereitung Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Ferienprogramm erstellen.

In diesem Jahr wird aber keine Besprechung des diesjährigen Ferienprogramms stattfinden.

Wir bitten die Vertreter/-innen der Vereine und alle, die ein Angebot zum Ferienprogramm machen wollen, ein Formular mit den wichtigsten Punkten auszufüllen. Dieses wird an alle Vereine oder Privatpersonen verschickt, die in den letzten Jahren einen Punkt beim Ferienprogramm angeboten haben. Es wird auch auf unserer Homepage www.gemeinde-fleischwangen.de unter der Rubrik „Bürger & Gäste“ unter Veranstaltungen veröffentlicht.

Um ein abwechslungsreiches Programm zu bekommen können gerne auch Privatpersonen eine Aktivität anbieten. Unsere Kinder und Jugendlichen sind dankbar für jedes Event.

Wir bitten Sie dieses Formular bis spätestens 30.06.2024 bei der Gemeinde Fleischwangen (per Mail an rathaus@fleischwangen.de oder eingeworfen im Briefkasten) abzugeben.

Vielen Dank im Voraus!

Bürgermeisteramt

Vereinsnachrichten

SV Fleischwangen

Gerümpelturnier 2024 in Fleischwangen

Der SV Fleischwangen lädt auch in diesem Jahr zum 47. Gerümpelturnier ein, das vom 28. bis 30. Juni 2024 stattfinden wird.

Am Freitag startet das Festwochenende mit einem Feierabendhock. Hier sind Vereine und Firmen herzlich eingeladen, um an der Tombola teilzunehmen und den Abend mit musikalischer Unterhaltung durch die Burgspatzen aus Fronhofen zu genießen. Der Hauptpreis ist hier ein 30-Liter Bierfass. Für ein breites Angebot

an Speisen und Getränken ist gesorgt. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr und wird mit einem gemütlichen Beisammensein an der Bar ausklingen.

Am Samstag startet dann das Turnier mit dem Spielbetrieb von 10:00 bis 17:00 Uhr. Ab 19:00 Uhr findet ein Elfmeterturnier statt. Zudem werden die Spiele der EM im Zelt übertragen.

Der Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Frühschoppen, begleitet von musikalischer Unterhaltung durch den MV Fleischwangen. Der Spielbetrieb wird bis ca. 17:00 Uhr fortgesetzt und anschließend findet die Siegerehrung statt.

Zeltaufbau Gerümpelturnier

An alle Vereinsmitglieder und Helfer: Wir starten am Mittwoch, den 26.06 um 17:00 Uhr mit dem Zeltaufbau. Nach dem Motto: „Viele Hände - schnelles Ende!“ hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung.

Jugendabteilung:

Liebe Jugendspieler/innen, liebe Eltern,

am Freitag, 21.06. findet eine Jugendspieler-Versammlung für alle zukünftigen A, B und C-Jugendlichen statt.

Dies sind die Jahrgänge 2006/07, 2008/09 und 2010/11.

Beginnen wollen wir mit der **C-Jgd um 18 Uhr**. Hierzu möchten wir auch die Eltern bitten, daran teilzunehmen.

Ab 18:30 sind dann die B- und A-Jgd an der Reihe. Hier möchten wir bitten, möglichst vollzählig zu erscheinen. Interessierte Eltern sind dazu natürlich gerne willkommen.

Wir möchten mit euch besprechen, wie wir uns in der nächsten Saison aufstellen möchten. Deshalb ist eine zahlreiche Teilnahme erwünscht.

Treffpunkt ist im Sportheim Fleischwangen.

Am Wochenende finden die letzten Jugend-Spiele für diese Saison statt:

Freitag, 21.06.: E-Jgd: 17:00 Uhr SGM FF 2 – Weissenau (in Weissenau). 18:30 Uhr SGM FF 1 – Weissenau (in Weissenau)

Samstag, 22.06.: D-Jgd: 13:45 Uhr SGM FFB 2 – FG 2010 WRZ (in Wilhelmsdorf). 13:45 Uhr SGM FFB 1 – Weissenau (in Weissenau)

C-Jgd: 15:15 Uhr SGM FFB – Mochenwangen (in Mochenwangen)

A-Jgd: 17:00 Uhr SGM FFB – Aulendorf (in Aulendorf)

Sonntag, 23.06.: B-Jgd: 11:00 Uhr SGM FFB – Unlingen (in Staig)

Unsere Jugendspieler und Trainer freuen sich auf Zuschauer und Unterstützung!!!